Beitr. Ent. Band 20 · 1970 · H. 3/4 · S. 313–315 · Berlin

Staatliche Museum zu Gotha
Naturkundemuseum Gotha

W. Joost

Nemoura braaschi spec. nov., eine neue Plecoptera aus Bulgarien

Plecoptera

Mit 4 Textfiguren

Neben Jugoslawien und Albanien gehört Bulgarien mit zu den Ländern, über deren Plecopterenfauna wir in Europa verhältnismäßig schlecht unterrichtet sind. Unser jetziges Wissen auf diesem Gebiet verdanken wir im wesentlichen den grundlegenden Arbeiten Rausers (1962, 1965), der die einschlägige ältere Literatur kritisch verarbeitete und zahlreiche neue Arten aus diesem Balkanland beschrieb.

Eine zum Zwecke des Studiums der Steinfliegen in Bulgarien durchgeführte Reise im Mai 1969 erbrachte ein sehr reichhaltiges Material, unter dem sich eine neue Nemouride befindet, die nachstehend beschrieben werden soll.

Nemoura braaschi spec. nov.

Körperlänge: ♂, 7—8,5 mm; ♀, 9—10,5 mm;

Vorderflügellänge: ♂, 8—9 mm; ♀, 10—11,5 mm.

♂. Kopf einfarbig schwarz, glänzend. Pronotum etwas breiter als lang, braun mit dunklen Makeln, Ränder etwas heller. Meso- und Metathorax dunkelbraun bis schwarz, glänzend. Flügelmembran bräunlich, Pterostigma im apikalen Teil deutlich dunkler abgesetzt. Beine gelblich braun, Knie und Tarsen dunkler. Subgenitalplatte etwas länger als breit, endet in einem kurzen spitz-konischen Fortsatz. Bauchblase lang und schmal, ihre Ränder fast parallel. Paraprocten von gedrungen dreieckiger Gestalt, äußere und innere Ränder fast gerade, ihre Spitzen verrundet. Cerci überragen die Paraprocten deutlich, sind leicht S-förmig gebogen und am Ende stempelartig verbreitert (Fig. 1). Epiproct fast rechteckig mit einfacher Armatur (Fig. 2). Fortsätze auf den Chitinspangen bei dorsaler Betrachtung fast rechtwinklig eingeknickt (Fig. 3). Fortsätze in lateraler Sicht länger als breit, oberer Rand etwas eingekerbt und beiderseits zipflig ausgezogen (Fig. 3a).

♀. Subgenitalklappe fast schwarz, halbkreisförmig vorgezogen (Fig. 4).

Material: Holotype 1 ♂, Allotype 1 ♀ (in Kopula), Paratypen 11 ♂♂, 20 ♀♀, Stara planina: Ribaritza, Koptika-reka, 900 m NN, 16. 5. 1969; Vraza, Botunja-reka, 1 ♂, 14. 5. 1969; Trojan-Paß, Ossim, 4 ♂♂, 17 ♀♀, 20. 5. 1969; Kalofer, Tundzscha, 7 ♂♂, 17 ♀♀, 19. 5. 1969; Pirin: Bansko, Nebenbach der Demyanitsa, 1 ♂, 30. 5. 1969; Sandanski, Arnautdere, 1 ♂,

DOI: 10.21248/contrib.entomol.20.3-4.313-315

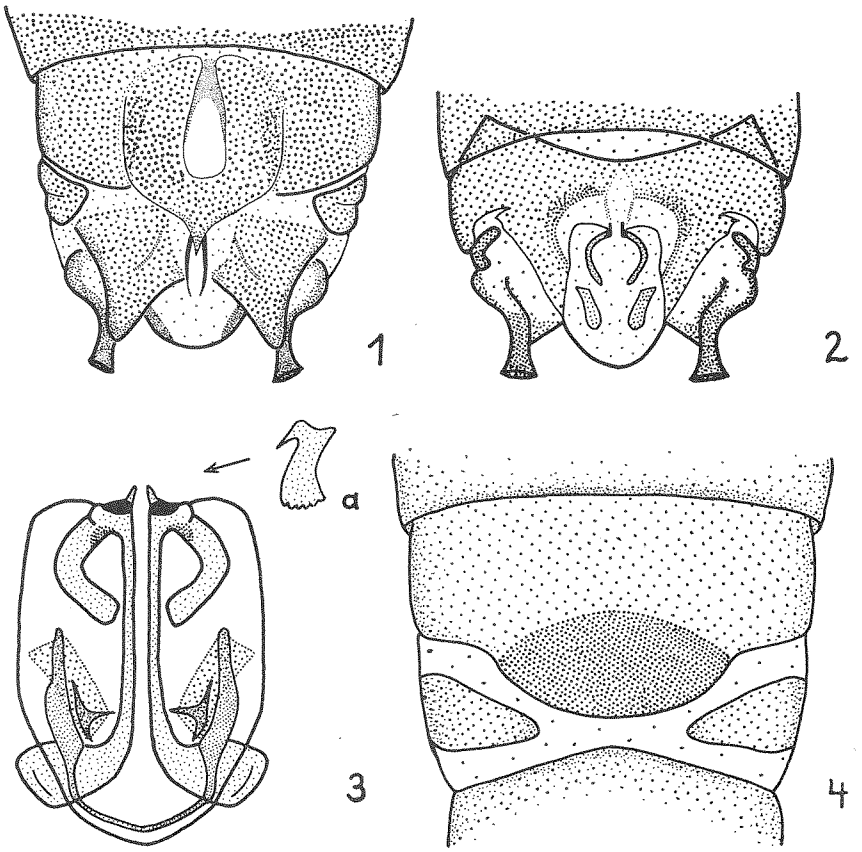

Fig. 1—4. *Nemoura braaschi* spec. nov.: Fig. 1. Abdominalspitze ventral (♂). — Fig. 2. Abdominalspitze dorsal (♂). — Fig. 3. Epiproct dorsal (♂). — Fig. 3a. Zahn der Chitinspange des Epiprocts lateral (♂). — Fig. 4. Subgenitalklappe (♀)

1. 6. 1969; Rila-Gebirge: oberhalb Rilakloster, Rilska-reka, 1 ♂, 3 ♀♀, 4. 6. 1969; Vitoscha-Gebirge: Dragalevska-reka, 1 ♂, 11. 5. 1969; Wladaiska-reka, 1 ♂, 12. 5. 1969. Typen in meiner Sammlung.

Verwandtschaft: *Nemoura braaschi* spec. nov. gehört der *marginata*-Gruppe an. Sie unterscheidet sich aber von allen europäischen Nemouriden durch die Form der Cerci sowie durch die Armaturen des Epiproctes. Am nächsten dürfte sie der Stammart *Nemoura marginata* stehen, unterscheidet sich von dieser aber deutlich durch die abgeknickten und am Ende verbreiterten Cerci. Bei lateraler Betrachtung ist der Fortsatz auf der Chitinspange des Epiproctes von *N. marginata* verhältnismäßig kurz und von gedrungen rechteckiger Gestalt, der obere Rand ist beiderseitig schwach ausgebuchtet. Bei *N. braaschi* spec. nov. ist der Fortsatz bedeutend länger und schlanker, verjüngt sich im oberen Drittel und der obere Rand ist nach beiden Seiten hakenartig ausgezogen.

Diese Art widme ich Herrn Dipl. Biol. Dietrich Braasch, Leipzig, in freundschaftlicher Verbundenheit.

DOI: 10.21248/contrib.entomol.20.3-4.313-315

Zusammenfassung

Eine Studienreise nach Bulgarien erbrachte reichhaltiges Material an Plecopteren. Eine neue Nemouride, *Nemoura braaschi* spec. nov., wird beschrieben.

Summary

An expedition to Bulgaria yielded rich material of Plecoptera. A new nemourid, *Nemoura braaschi* spec. nov., is described.

Резюме

В время учебной поездки был собран богатый материал Plecoptera. Описывается *Nemoura braaschi* spec. nov..

Literatur

RAUSER, J. Plecoptera bulgarica — I. Acta faun. ent. mus. nat. Pragae 8, 67—72; 1962.
— Plécoptères nouveaux pour la Tchécoslovaquie. Mitt. Schweiz. ent. Ges., Lausanne, **37**, 157—163; 1964.
— Plecoptera bulgarica — II. Acta faun. ent. mus. nat. Pragae, **10**, 125—138; 1965.

Besprechungen

Hyde, G. E. WARNE's Picture Refenrence Books. Verlag FREDERICK WARNE, London, New York. 1968; 9,4 × 16,5 cm; je Band: 47 S., 29 farbige Abb., zwei Tafeln mit Schwarzweiß-Darstellungen.

Es ist festzustellen, daß in zunehmendem Maße wissenschaftliche Informationen und Erkenntnisse populärwissenschaftlich einem breiten Interessentenkreis zugänglich gemacht werden. Ein erfolgreicher Versuch dieser Art ist die vorliegende Serie. Durch den Untertitel „Commonly found species" wird deutlich, daß kein Anspruch auf Vollständigkeit des behandelten Themas erhoben wird. — Bis jetzt liegen acht Teile dieser Serie vor, von denen sich zwei (Nr. 1: Butterflies, Moths and their Caterpillars", und Nr. 3: „Insects") ausschließlich und einer (Nr. 7: „Pond and Stream Life") teilweise mit entomologischen Themen befassen. Die übrigen Teile behandeln: „Berries and Fruits" (Nr. 2), „Wild Flowers of the Spring" (Nr. 4), „Wild Flowers of the Summer" (Nr. 5), „Wild Flowers of the Autumn" (Nr. 6), „Trees (1)" (Nr. 8). — In dem den Schmetterlingen gewidmeten Heft dieser Serie werden 14 Vertreter der im Titel genannten Gruppen behandelt. Jede Art ist als Raupe und Imago auf zum Teil sehr guten Farbabbildungen dargestellt. Kurze Bemerkungen über Färbung, Größe, Erscheinungszeit sowie einige biologische Angaben ergänzen das Bild. Am Schluß des Bändchens werden einige Fachausdrücke erläutert, nachdem auf den ersten Seiten eine allgemeine Einführung über die Schmetterlinge, ihre Artenzahl in Großbritannien, die Unterscheidung von Tag- und Nachtfaltern sowie über einige allgemeine biologische Besonderheiten gegeben wurde. Genauso ist auch Teil 3 aufgebaut, der sich mit den Insekten allgemein befaßt. Neben den Darstellungen einzelner Vertreter aus den wichtigsten Ordnungen werden ergänzende Bemerkungen zur Identifizierung und Charakterisierung der Insekten sowie eine Aufstellung der im Buch erwähnten Ordnungen gegeben. — In jedem Teil der Serie finden sich Hinweise auf Literatur, die ein gründlicheres Kennenlernen der behandelten Materie ermöglichen. GAEDIKE

DOI: 10.21248/contrib.entomol.20.3-4.313-315